



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ / AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO COTTBUS/CHÓŠEBUZ

IN DIESER AUSGABE**AMTLICHER TEIL**

- | | | | | | | |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SEITE 1 | • Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz vom 22.10.2025 | • Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. W/50/126 „Kolkwitzer Straße Süd“ | SEITE 3 | • Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Teilbereich „Kolkwitzer Straße Süd“ | SEITE 5 | • Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chóšebuz (Friedhofsgebührensatzung) |
| SEITE 2 | • Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan Nr. O/14/135 „Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“, Sandow | • 1. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus/Chóšebuz zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) | SEITE 4 | | SEITE 5 BIS 7 | • Amtliche Bekanntmachung der Tagesordnung der 14. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Cottbus/Chóšebuz am 12.11.2025 |
| | • Durchführung der Gewässerschau 2025 | | | | | • Öffentliche Zustellung - Bekanntgabe der Abmarkung von Grenzen |
| | • Genehmigung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes im Teilbereich „Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“ | | | | | • Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbands Digitale Kommunen Brandenburg |

AMTLICHER TEIL**Amtliche Bekanntmachung**

Auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden nachfolgend die Beschlüsse der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz vom 22.10.2025 veröffentlicht.

Beschlüsse der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz vom 22.10.2025

I. Öffentlicher Teil

Vorlagen-Nr.	Sachverhalt	Beschluss-Nr.
I-018/25 StVV	Stabilisierung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Cottbus/Chóšebuz einstimmig beschlossen	I-018-014/25 StVV
I.1-020/25 StVV	Besetzung Jugendhilfeausschuss - Regionales Diakonisches Werk SPN/CB einstimmig beschlossen	I.1-020-014/25 StVV
I.1-021/25 StVV	Besetzung Jugendhilfeausschuss - CDU/Freie Wähler einstimmig beschlossen	I.1-021-014/25 StVV
II-016/25 StVV	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chóšebuz (Friedhofsgebührensatzung) einstimmig beschlossen	II-016-014/25 StVV

II-064/25
StVV

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 72 BbgKVerf zur zusätzlichen Kofinanzierung der Ersatzbeschaffung von 7 Straßenbahnen (Beschluss I-009-39/18) mehrheitlich beschlossen

II-064-014/25
StVVIII.1-012/25
StVV

1. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus/Chóšebuz zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) mehrheitlich beschlossen

III.1-012-014/25
StVV**II. Nicht öffentlicher Teil**

Vorlagen-Nr.	Sachverhalt	Beschluss-Nr.
OB-020/25 StVV	Leistungserbringung der Cottbusverkehr GmbH für die Erfüllung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages über ÖPNV-Leistungen im Linienbündel Spree-Neiße/West, Teilnetz 1 einstimmig beschlossen	OB-020-014/25 StVV
I-019/25 StVV	Entscheidung über die Antragstellung zum Brandenburg-Kredit für Kommunen einstimmig beschlossen	I-019-014/25 StVV
Cottbus/Chóšebuz, 23.10.2025		
gez. Tobias Schick Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóšebuz		

Öffentliche Bekanntmachung**Durchführung der
Gewässerschau 2025**

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ führt seine Verbandsgewässerschau gemeinsam mit der behördlichen Gewässerschau der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz, Untere Wasserbehörde

am Montag, den 17. November 2025 durch.

Treffpunkt: Stadthaus (Raum Zielona Góra)
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Uhrzeit: 9:00 Uhr

Die Bekanntmachung der Verbandsgewässerschau erfolgt gemäß § 6 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ i. V. m. §§ 44 und 45 des Wasserverbandsgesetzes (WVG).

Die Bekanntmachung und Durchführung der behördlichen Gewässerschau erfolgt gemäß § 111 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG).

Die Schauen sind öffentlich und beziehen sich auf Gewässer II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes (hier: Bereich westlich der Spree). Im Rahmen der Gewässerschauen erfolgt die Auswertung des abgelaufenen Unterhaltungsjahres und der Besprechung der erforderlichen Maßnahmen für das anstehende Unterhaltungsjahr.

Nach hier vereinbartem Tourenplan werden die Gewässer anschließend, gem. § 29 Abs. 1 der Verbandssatzung, in angemessenem Umfang vor Ort geschaut.

Cottbus/Chóšebuz, den 23.10.2025

gez. Stephan Böttcher
Fachbereichsleiter
Stadtverwaltung
Cottbus/Chóšebuz
Fachbereich
Umwelt und Natur
Untere Wasserbehörde

gez. Matthias Jank
Geschäftsführer
Wasser- und
Bodenverband
„Oberland Calau“

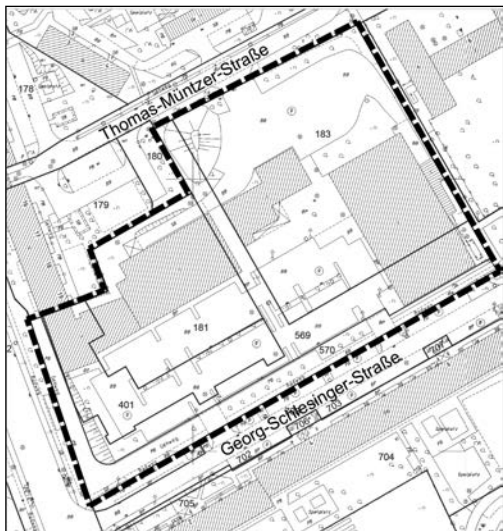
AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachung Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan Nr. O/14/135 „Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“, Sandow

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus hat am 25.06.2025 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. O/14/135 „Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“, Sandow in der Fassung vom 03.03.2025 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss dieses Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Für den räumlichen Geltungsbereich ist die Planzeichnung der Satzung im Maßstab 1:1.000 in der Fassung vom 03.03.2025 maßgebend. Die Grenzen des Plangebietes werden im Norden durch die Thomas-Müntzer-Straße, im Osten durch das Gelände der Integrationskita „Janusz Korczak“, im Süden durch die Georg-Schlesinger-Straße und im Westen durch die Willy-Brandt-Straße gebildet.

Der räumliche Geltungsbereich des Planverfahrens mit einer Gesamtfläche von 1,4 ha umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Sandow (Flur 100): Flurstücke 181, 183, 401, 569 und 570 teilweise. Im Übrigen ergibt sich die Abgrenzung des Bebauungsplanes aus dem beigefügten Kartenausschnitt.



Der Bebauungsplan Nr. O/14/135 „Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“, Sandow in der Fassung vom 03.03.2025 tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der zugehörigen Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung im Fachbereich Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus (Technisches Rathaus, Karl-Marx-Straße 67, Zimmer 4.074) während der öffentlichen Sprechstunden einsehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangen. Ergänzend werden die Unterlagen ins Internet unter www.cottbus.de/bebauungspläne eingestellt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Entschädigungsleistungen sind schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlöschen Entschädigungsansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von drei Jahren gestellt wird.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungs-

vorganges sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Cottbus/Chósebus geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Cottbus/Chósebus, 24.10.2025

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

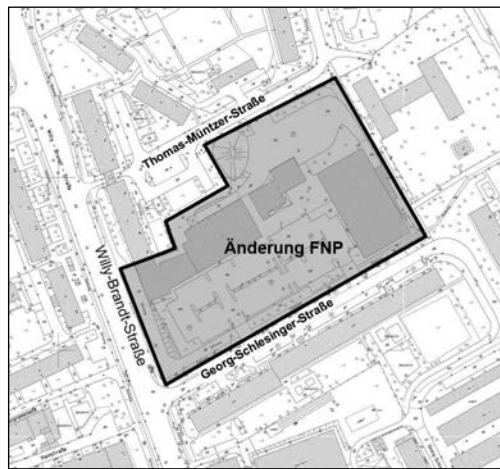
gez. Doreen Mohaupt

Bürgermeisterin der Stadt Cottbus/Chósebus

Amtliche Bekanntmachung Genehmigung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes im Teilbereich „Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus in der Sitzung vom 25.06.2025 beschlossene 20. Änderung des Flächennutzungsplanes im Teilbereich „Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“, wurde mit Schreiben der höheren Verwaltungsbehörde, des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg, vom 17.09.2025 nach § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Für ihren räumlichen Geltungsbereich ist die Planfassung vom 03.03.2025 maßgebend.



Jedermann kann die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung im Fachbereich Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus, Technisches Rathaus, Karl-Marx-Str. 67, Zimmer 4.074, während der öffentlichen Sprechstunden einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen. Ergänzend werden die Unterlagen ins Internet unter www.cottbus.de/bebauungspläne eingestellt.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 BauGB gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Cottbus/Chósebus, 24.10.2025

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

gez. Doreen Mohaupt

Bürgermeisterin der Stadt Cottbus/Chósebus

Amtliche Bekanntmachung Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. W/50/126 „Kolkwitzer Straße Süd“

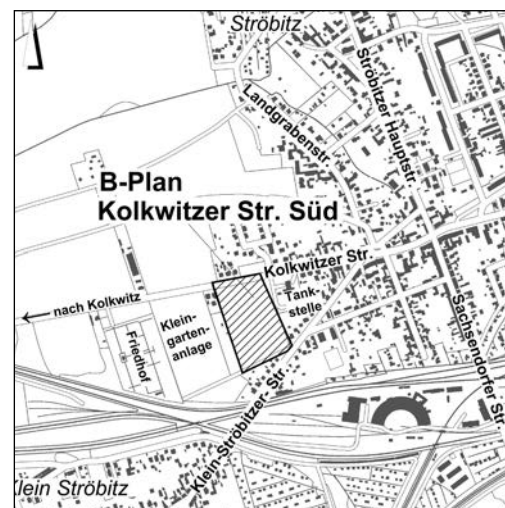
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus hat in ihrer Sitzung am 24.09.2025 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. W/50/126 „Kolkwitzer Straße Süd“ einschließlich der zugehörigen Begründung in der Fassung vom 25.07.2025 gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Bereits in den Jahren 2022 und 2023 hatte die Stadtverordnetenversammlung die Aufstellung der Bebauungspläne „Kolkwitzer Straße Süd 1“ und Kolkwitzer Straße Süd 2“ beschlossen. Mit dem o. g. Beschluss vom 24.09.2025 wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kolkwitzer Straße Süd 1“ um den Großteil des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Kolkwitzer Straße Süd 2“ erweitert. Zudem wurde die Bezeichnung des Bebauungsplanes geändert. Beide bislang separat betriebenen Planverfahren sollen zusammengeführt und als Bebauungsplan „Kolkwitzer Straße Süd“ fortgesetzt werden. Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt die Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von 3,2 ha im Ortsteil Ströbitz südlich der Kolkwitzer Straße. Die städtebauliche Zielstellung sieht die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes mit straßenbegleitenden Mehrfamilienhäusern an der Kolkwitzer Straße und kleinteiliger Bebauung im Quartiersinneren vor.

Von der Planaufstellung in der Gemarkung Ströbitz berührt sind die in Privatbesitz befindlichen Flurstücke 340, 342 und 343 (Flur 32) sowie Teile der kommunalen Straßenflurstücke 341, 350 und 351 (Kolkwitzer Straße (Flur 32) sowie 245 (Klein Ströbitzer Straße (Flur 31)).

Im Übrigen ergibt sich der räumliche Geltungsbereich aus folgendem Kartenausschnitt:



Die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB durch die Einstellung der Unterlagen ins Internet im Zeitraum vom **10.11.2025 bis 12.12.2025** auf der Seite www.cottbus.de/bauplanung.

Zusätzlich werden die Unterlagen im vorgenannten Zeitraum im Foyer des Technischen Rathauses, Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus öffentlich ausgelegt. Während dieser Frist können die Auslegungsunterlagen dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

montags und	
mittwochs	von 07:00 bis 15:00 Uhr
dienstags	von 07:00 bis 17:00 Uhr
donnerstags	von 07:00 bis 18:00 Uhr
freitags	von 07:00 bis 13:00 Uhr
samstags	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Zu den veröffentlichten Unterlagen können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an Bauplanung@Cottbus.de

Zu diesem Planverfahren sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar, die ebenfalls öffentlich ausgelegt werden:

- Fachbeitrag Artenschutz
- Schallschutzgutachten
- Stellungnahme des Fachbereiches Umwelt und Natur (Untere Naturschutzbehörde) vom 02.12.2022 mit Hinweisen zum Artenschutz und zur geschützten Allee
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 01.12.2022 mit Hinweisen zum Immissionsschutz

Die Kernaussagen im Hinblick auf die Auswirkungen der Planung stellen sich im Umweltbericht und in den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in Bezug auf die einzelnen Schutzgüter wie folgt dar (Schutzgut – Kernaussagen und Art der vorhandenen Information):

- Keine Schutzgebiete nach Naturschutzrecht betroffen
- Geschützte Allee gemäß § 29 BNatSchG i. V. m. § 17 BbgNatSchAG entlang der Südgrenze des B-Plangebiets wird erhalten

- Trotzdem der Standort bislang völlig unversiegelt ist, zählt der aktuell betriebene Ackerbau dennoch zu den hoch intensiven Flächennutzungen
- Standort ist durch die umgebende Bebauung im räumlichen Gesamtzusammenhang zu anderen Landwirtschafts- und Freiflächen bereits abgeschnitten und somit von mittlerer Bedeutung für das Schutzgut Fläche
- Boden ist stark anthropogen beeinflusst mit geringer Lebensraumfunktion

- Plangebiet ist weder grund-, noch stauwasserbeeinflusst
- Hoher Grundwasserflurabstand
- Mittlerer Einfluss auf Grundwasserneubildung durch Versiegelung

- Lokalklimatisch dient die Ackerfläche des Plangebietes der kleinräumigen Kaltluftentstehung
- Sie befindet sich in der Nähe einer für den Innenstadtbereich von Cottbus wichtigen Frischluftbahn, die entlang der Gleisanlagen verläuft
- Bedingt durch die geringe Reliefenergie fehlen im Stadtgebiet ausgeprägte Abflussbahnen für Kaltluftströme
- Die für die Durchlüftung bedeutende Kalt- und Frischluft fließt damit hauptsächlich mit den vorherrschenden Winden aus westlichen Richtungen ein
- Damit kommt insbesondere den nah an und in das dicht bebaute Stadtgebiet reichenden Offenlandbereichen eine besondere Bedeutung zu
- Plangebiet ist erheblich durch Straßenverkehrslärm vorbelastet (vgl. Schallschutzgutachten)
- Gesunde Wohnverhältnisse im Inneren der Gebäude lassen sich nur durch passive Lärmschutzmaßnahmen an der Gebäudehülle herstellen
- Wirksamer Schutz der Außenräume ist nicht möglich

Biotope und biologische Vielfalt - Keine erheblichen Auswirkungen

- Plangebiet wird von intensiv bewirtschafteten Ackerflächen eingenommen
- Hohe Bewirtschaftungsintensität, dadurch erhebliche Einschränkung der Lebensraumfunktion
- Geschützte Allee am südlichen Rand des Plangebietes wird erhalten

- Keine Nachweise geschützter Arten im Plangebiet, lediglich in randlichen Strukturen (vgl. Artenschutzgutachten)

- Starke anthropogene Prägung des Plangebietes
- Geschützte Allee im Süden des Plangebietes wird erhalten

- Im Plangebiet befinden sich keine Kultur- oder sonstige Sachgüter

- Vorhandene Lärmvorbelastung durch die L 49 und die südlich verlaufende Bahnstrecke Berlin-Görlitz (vgl. Ausführung Schutzgut Klima und Luft)
- Im B-Plan werden entsprechende Schallschutzfestsetzungen getroffen
- Altlasten sind im Plangebiet nicht bekannt

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absender abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit im Internet veröffentlicht wird.

Der Oberbürgermeister

In Vertretung
gez. **Doreen Mohaupt**
Bürgermeisterin der Stadt Cottbus/Chósebutz

**Amtliche Bekanntmachung
Öffentlichkeitsbeteiligung
zum Entwurf der 11. Änderung
des Flächennutzungsplanes
im Teilbereich
„Kolkwitzer Straße Süd“**

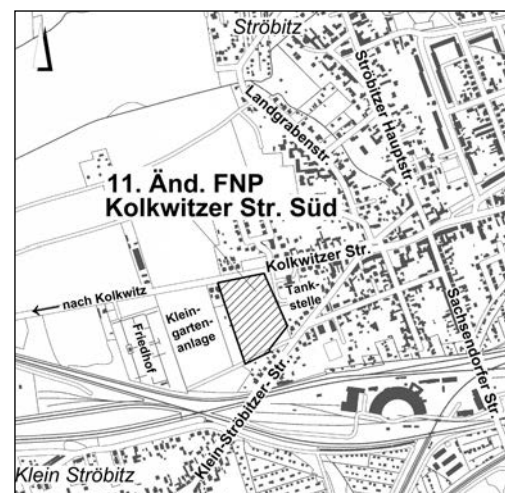
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz hat in ihrer Sitzung am 24.09.2025 den Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Teilbereich „Kolkwitzer Straße Süd“ einschließlich der zugehörigen Begründung in der Fassung vom 25.07.2025 gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Parallel zur Änderung des FNP erfolgt die Aufstellung des gleichnamigen Bebauungsplanes. Mit der Durchführung der Bauleitplanverfahren werden die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Errichtung eines Wohngebietes geschaffen.

Bereits in den Jahren 2022 und 2023 hatte die Stadtverordnetenversammlung die FNP-Änderungsverfahren „Kolkwitzer Straße Süd 1“ (11. Änderung) und Kolk-

witzer Straße Süd 2“ (21. Änderung) eingeleitet. Mit dem o. g. Beschluss vom 24.09.2025 wurde der Geltungsbereich der 11. FNP-Änderung um den Geltungsbereich der 21. FNP-Änderung erweitert. Zudem wurde die Bezeichnung der 11. FNP-Änderung in „Kolkwitzer Straße Süd“ geändert.

Die FNP-Änderung betrifft die Flurstücke 340, 341, 342 und 343 (Flur 32) mit einer Fläche von 2,7 ha im Ortsteil Ströbitz südlich der Kolkwitzer Straße. Im Übrigen ergibt sich der Geltungsbereich aus folgendem Kartenausschnitt:



Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB durch die Einstellung der Unterlagen ins Internet im Zeitraum vom **10.11.2025 bis 12.12.2025** auf der Seite **www.cottbus.de/bauplanung**.

Zusätzlich werden die Unterlagen im vorgenannten Zeitraum im Foyer des Technischen Rathauses, Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus öffentlich ausgelegt. Während dieser Frist können die Auslegungunterlagen dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

montags und	
mittwochs	von 07:00 bis 15:00 Uhr
dienstags	von 07:00 bis 17:00 Uhr
donnerstags	von 07:00 bis 18:00 Uhr
freitags	von 07:00 bis 13:00 Uhr
samstags	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Zu den veröffentlichten Unterlagen können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an [**Bauplanung@Cottbus.de**](mailto:Bauplanung@Cottbus.de) oder über das Planungsportal des Landes Brandenburg unter [**https://bb.beteiligung.diplanung.de**](https://bb.beteiligung.diplanung.de) übermittelt bzw. bei Bedarf bis spätestens 15.12.2025 (Posteingang) an den Fachbereich Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz, Technisches Rathaus, Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus gesendet werden.

Bitte beachten Sie, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Für das Plangebiet wurde eine Umweltprüfung bereits im Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Auf Grundlage von § 2 Abs. 4 Satz 5 BauGB soll die Umweltprüfung im zeitgleich durchgeführten Änderungsverfahren zum FNP daher auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen beschränkt werden. Im Änderungsverfahren des FNP konnten bisher keine zusätzlichen oder anderen erheblichen Umweltauswirkungen festgestellt werden. Die Flächen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind im rechtsgültigen FNP bereits als Bauflächen (Mischbauflächen) dargestellt. Es besteht kein Erfordernis zur Durchführung einer separaten Umweltprüfung.

AMTLICHER TEIL

Fortsetzung von Seite 3

Der Bebauungsplanentwurf „Kolkwitzer Straße Süd“ wird parallel in der Zeit vom 10.11.2025 bis 12.12.2025 öffentlich ausgelegt. Die amtliche Bekanntmachung der Auslegung des Bebauungsplanentwurfes erfolgt einschließlich der Bekanntgabe der vorliegenden Arten umweltbezogener Informationen ebenfalls im Amtsblatt vom 08.11.2025.

Datenschutzhinweis

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absender abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit im Internet veröffentlicht wird.

Cottbus/Chósebus, 24.10.2025

Der Oberbürgermeister

In Vertretung
gez. Doreen Mohaupt
Bürgermeisterin der Stadt Cottbus/Chósebus

Amtliche Bekanntmachung
1. Änderungssatzung
zur Satzung über die
auf den Wochenmärkten
der Stadt Cottbus/Chósebus zu
entrichtenden Marktgebühren
(Marktgebührenordnung)

Aufgrund der §§ 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 5. März 2024 (GVBl. I/24 Nr.10, S., Nr. 38) zuletzt geändert durch Gesetz am 2. April 2025 (GVBl. I/25 Nr. 8), der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung und Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, Nr. 31) sowie i. V. m. der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Wochenmärkte (Wochenmarktsatzung) vom 1. März 2018, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus in ihrer Tagung am 22. Oktober 2025 folgende 1. Änderungssatzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus/Chósebus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) beschlossen.

§ 1
Änderung

Die in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22. November 2023 beschlossene und im Amtsblatt der Stadt Cottbus/Chósebus vom 9. Dezember 2023, Jahrgang 33, Nr. 23 veröffentlichte Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus/Chósebus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) vom 24. November 2023, wird wie folgt geändert:

Der § 5 – Gebührenhöhe, wird im Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

(1) Die Marktgebühr beträgt: 2,76 € / m² Tag

§ 2
Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus/Chósebus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Cottbus/Chósebus, 23.10.2025

gez. Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebus

Amtliche Bekanntmachung
Satzung
über die Erhebung von
Gebühren für die Friedhöfe der
Stadt Cottbus/Chósebus
(Friedhofsgebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 3, 28 Abs. 2 Nr. 9 des Artikel 1 (Kommunalverfassung des Landes Brandenburg) des Gesetzes zur Reform der Kommunalverfassung und der Einführung der Direktwahl der Landräte sowie zur Änderung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften vom 05.03.2024 (GVBl. Bbg Teil I Nr. 10), in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), in der jeweils geltenden Fassung und der Friedhofssatzung der Stadt Cottbus/Chósebus vom 26.05.2021, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Cottbus/Chósebus vom 07.08.2021, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus in ihrer Sitzung am 22.10.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Gegenstand der Gebühren

- (1) Für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sowie für die Inanspruchnahme der im Zusammenhang stehenden Leistungen des städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens werden Gebühren gemäß nachstehenden Bestimmungen erhoben. Die Stadt Cottbus/Chósebus erhebt Benutzungsgebühren und Verwaltungsgebühren.
- (2) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem nachstehenden Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2
Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist
 - a. derjenige, der einen Antrag auf Benutzung der kommunalen Friedhofseinrichtungen zum Zweck der Bestattung/Beisetzung oder auf Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechtes oder auf Durchführung sonstiger Leistungen stellt oder
 - b. sich zur Übernahme der Kosten verpflichtet hat.
- (2) Erwirbt jemand zu Lebzeiten ein Nutzungsrecht an einer Grabstätte, so ist dieser Gebührensschuldner.
- (3) Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr ist, wer die Leistung der Verwaltung beantragt oder wen die Leistung unmittelbar begünstigt.
- (4) Mehrere Gebührensschuldner haften jeweils als Gesamtschuldner.

§ 3
Entstehung und Fälligkeit
der Gebührenschild

- (1) Die Gebührenschild entsteht bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung, bei den Gebühren für das Nutzungsrecht an Grabstätten mit der Verleihung des Nutzungsrechts. Bei Verwaltungsgebühren entsteht die Gebührenschild mit der Beendigung der Amtshandlung oder sonstigen Tätigkeit.
- (2) Die Benutzungsgebühren der Tarife A bis C und die Verwaltungsgebühren der Tarife D bis F werden 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 4
Gebührenmaßstab

Für die Nutzung an Grabstätten gelten die Bruttograbflächen, der ermittelte Aufwand im Verhältnis zur Inanspruchnahme sowie die Ruhe- und Nutzungszeiten als Gebührenmaßstab. Die Ermittlung der Verwaltungsgebühren erfolgt auf der Basis von Arbeitszeiteanteilen.

Im Einzelnen gelten für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebus folgende Gebührentarife:

A	Gebühren für das Nutzungsrecht an Grabstätten (Erwerb, Umfeldpflege, Wasserkosten, Unratentsorgung, Abräumen nach Ablauf der Ruhefrist/Nutzungszeit)	Gebühren
A.1.	Erdreihengrabstätten	
A.1.1.	Erdreihengrabstätte für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	732,08 €
A.1.2.	Erdreihengrabstätte für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	1.309,17 €
A.1.3.	Erdreihengrabstätte mit Wahlgrabcharakter 1 Erdbestattung und 1 Urne	1.634,25 €
A.1.3.1.	Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr nach A.1.3.	65,37 €
A.1.4.	Erdgemeinschaftsgrabstätte	1.650,34 €
A.2.	Urnenreihengrabstätten	
A.2.1.	Urnenreihengrabstätte	710,70 €
A.2.2.	Urnengemeinschaftsgrabstätte namentlich	1.168,85 €
A.2.3.	Urnengemeinschaftsgrabstätte o. Namen	991,71 €
A.3.	mehrstellige Grabstätten	
A.3.1.	Erdwahlgrabstätten (Parzellen)	
A.3.1.1.	Erdwahlgrabstätte für 1 Erdbestattung und 2 Urnen	1.298,03 €
A.3.1.2.	Erdwahlgrabstätte für 2 Erdbestattungen und 4 Urnen	2.596,06 €
A.3.1.3.	für jede weitere Grabstätte	1.298,03 €
A.3.1.4.	Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr nach A.3.1.1.	51,92 €
A.3.1.5.	Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr nach A.3.1.2.	103,84 €
A.3.1.6.	Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr nach A.3.1.3.	51,92 €
A.3.2.	2-stellige Urnenwahlgrabstätte	886,17 €
A.3.2.1.	Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr nach A.3.2.	35,45 €
A.3.3.	mehrstellige Urnenwahlgrabstätte/ Urnenfamiliengrabstätte bis 5 Urnen	1.006,40 €
A.3.3.1.	Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr nach A.3.3.	40,23 €
A.3.4.	Urnengrabstätte im Friedhain bis 5 Urnen	entfällt
A.3.4.1.	Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr nach A.3.4.	161,08 €
A.3.5.	Urnenparzelle bis 8 Urnen	1.423,85 €
A.3.5.1.	Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr nach A.3.5.	56,95 €
B	Gebühren für die Bestattung	
B.1.	Erdbestattung in Reihengrabstätten	
B.1.1.	Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr einschl. Trägerleistung (2 Träger)	396,44 €
B.1.2.	Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr einschl. Trägerleistung (4 Träger)	938,83 €
B.2.	Erdbestattung in Erdwahlgrabstätten	

		Gebühren			Gebühren
B.2.1.	Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr einschl. Trägerleistung (2 Träger)	568,03 €	F.6.	Verlängerung eines Nutzungsrechts an einer Urnenwahl-/ Urnenfamiliengrabstätte	41,90 €
B.2.2.	Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr einschl. Trägerleistung (4 Träger)	1.043,37 €	F.7.	Umbettung nach außerhalb	54,82 €
B.3.	Urnenbeisetzung einschl. Trägerleistung	197,23 €	F.8.	Umbettung innerhalb der Stadt Cottbus/Chósebuz	31,42 €
B.4.	Urnenumbettung einschl. Trägerleistung	88,76 €	F.9.	Sonstige genehmigungs-pflichtige Ausnahmen (Antrag auf Ausbettung vor Ablauf der Ruhefristen von Erd- und Urnenbestattungen)	68,08 €
B.5.	Träger zur Trauerfeier (4 Träger)	408,27 €	F.9.1.	Sonstige genehmigungs-pflichtige Ausnahmen (musikalische Begleitung an der Grabstätte)	20,95 €
B.6.	Urnenausbettung	220,90 €	F.9.2.	Antrag auf Ahnenforschung/Auskunft aus dem Sterberegister pro Verstorbener	52,37 €
C	Benutzung sonstiger Friedhofseinrichtungen		F.9.2.1.	je weiterer Verstorbener nach F.9.2.	31,42 €
C.1.	Benutzung Feierhallen: Südfriedhof, Nordfriedhof, Ströbitz/Strobice	189,70 €	F.10.	Umschreibung eines Nutzungsrechts/einer Graburkunde	52,37 €
C.1.1.	Benutzung der Feierhallen: Branitz/Rogeńć, Dissenchen/Deřank, Döbbrick/Depsk, Gallinchen/Gońynk, Groß Gaglow/Gogolow, Kahren/Kórjeń, Kiekebusch/Kibuř, Madlow/Módleĵ, Merzdorf/Żyłowk, Saspow/Zaspy, Schlichow/Sľichow, Schmellwitz/Chmĵelow, Sielow/Żyłow, Skadow/řkódow, Willmersdorf/Rogozno	197,72 €	F.10.1.	Umschreibung des Nutzungsrechts einschließlich Verlängerung an einer Parzelle/ Erdreihengrabstätte mit Wahlgrabcharakter	57,61 €
C.2.	Benutzung des Harmoniums und Tontechnik	11,64 €	F.10.2.	Umschreibung des Nutzungsrechts einschließlich Verlängerung an einer Urnenwahl-/ Urnenfamiliengrabstätte	57,61 €
C.3.	Benutzung des Kranzwagens	76,92 €	§ 5 Inkrafttreten		
C.4.	Glocke läuten	98,62 €	Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebuz (Friedhofsgebührensatzung) tritt am 01.01.2026 in Kraft. Cottbus/Chósebuz, 23.10.2025		
C.5.	Gebühr für die Nutzung der Kühlzelle pro angebrochenen Tag	11,58 €	gez. Tobias Schick Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebuz		
D	Verwaltungsgebühr zur Errichtung von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen je Antrag	68,08 €	Öffentliche Zustellung Bekanntgabe der Abmarkung von Grenzen		
E	Verwaltungsgebühren zur Zulassung zur gewerblichen Tätigkeit		An die unbekannten Erben der am 06.07.1978 verstorbenen Ursula Wolfman (vormals Mund, geb. Nowel), geboren am 22.01.1918		
E.1.	Zulassungsgebühr nach § 7 der Friedhofssatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz für 3 Jahre	78,56 €	Sehr geehrte Damen und Herren,		
E.1.1.	Verlängerung der Zulassung um weitere 3 Jahre	73,32 €	ich habe gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I/91, [Nr. 32], S. 457) zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 07], S. 74, 86), die öffentliche Zustellung der Bekanntgabe der Abmarkung von Flurstücksgrenzen an Sie angeordnet.		
E.2.	einmalige Zulassung für gewerbliche Tätigkeiten	47,13 €	Sie können die für Sie bestimmte Bekanntgabe während der Geschäftszeit montags bis donnerstags zwischen 7:00 Uhr und 16:00 Uhr und freitags zwischen 7:00 Uhr und 13:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0355/58443-200) unter folgender Anschrift einsehen:		
F	Verwaltungsgebühren/ Urkunden/Anträge		Vermessungsassessor Falko Marr Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Madlower Hauptstraße 7 03050 Cottbus		
F.1.	Beisetzungsgenehmigung	20,95 €	Cottbus/Chósebuz, 24.10.2025		
F.2.	Verleihung eines Nutzungsrechts an einer Parzelle/Erdreihengrabstätte mit Wahlgrabcharakter	52,37 €	gez. F. Marr M.Sc.(SSGA) Falko Marr Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur		
F.3.	Verlängerung eines Nutzungsrechts an einer Parzelle/Erdreihengrabstätte mit Wahlgrabcharakter	41,90 €			
F.4.	Ausstellung einer Graburkunde für eine Erdreihengrabstätte/ Urnenreihengrabstätte	31,42 €			
F.5.	Verleihung eines Nutzungsrechts an einer Urnenwahl-/ Urnenfamiliengrabstätte	52,37 €			

Amtliche Bekanntmachung

Änderung
der Verbandssatzung
des Zweckverbands
Digitale Kommunen
Brandenburg

Im Amtsblatt des Landes Brandenburg vom 28. Mai 2025, Nummer 22, Seite 387 wurde die 10. Änderungssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg (DIKOM) veröffentlicht.

Cottbus/Chósebusz, 25. Juni 2025

gez. Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebusz

Amtliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 13 Abs.1 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chósebusz i. V. m. § 50 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg gebe ich mit nachfolgender Tagesordnung bekannt, dass die **14. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Cottbus/Chósebusz**

**am Mittwoch, den 12.11.2025, um 17:00 Uhr
Stadthaus, Ratssaal, Erich Kästner Platz 1,
03046 Cottbus stattfindet.**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stand: 05.11.2025

Tagesordnung

**14. Sitzung des Hauptausschusses
der Stadt Cottbus/Chósebusz**
am Mittwoch, den 12.11.2025, um 17:00 Uhr,
Stadthaus, Ratssaal, Erich Kästner Platz 1,
03046 Cottbus

I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung der Sitzung	
2.	Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3.	Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung	
4.	Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung	
5.	Einwohnerfragestunde	
5.1.	Vorfall Cottbusverkehr Anfragestellerin: Frau Domke	EWA-131/25
5.2.	Müll auf Schulwegen in Schmellwitz Anfragesteller: Herr Reinhardt	EWA-132/25
5.3.	Anfrage zum Thema „leere Kassen in Cottbus“ Anfragesteller: Herr Prast	EWA-136/25
5.4.	Umgang mit Eigentümern von DDR-Garagen Anfragestellerin: Frau Milius	EWA-140/25
5.5.	Umgang mit Einwohneranfragen und Informationspflichten der Stadtverwaltung an die Stadtverordneten Anfragesteller: Herr Kaltschmidt	EWA-147/25
5.6.	Ersatzleistungen in der Baumschutzsatzung Anfragesteller: Herr Ascher	EWA-148/25

AMTLICHER TEIL**Fortsetzung von Seite 5****6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**6.1. Verkauf von Parkflächen der Stadt Cottbus sowie ihrer Tochtergesellschaft GWC GmbH.
Anfragesteller: Herr Schöngarth (Wiederaufruf aus HA 15.10.2025) **AN-104/25**6.2. Anfrage zum Vorfall mit Busfahrer ohne gültige Fahrerlaubnis und ohne Arbeitsgenehmigung bei Cottbusverkehr
Anfragesteller: Fraktion AfD **AN-133/25**6.3. Anfrage zur Entwicklung von Gewerbeflächen
Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler **AN-135/25**6.4. Anfrage zur Verkehrsbelastung und Entwicklung der Dissenchener Hauptstraße
Anfragesteller: Fraktion SPD **AN-137/25**6.5. Umsetzung Asyl-Meldepflicht in Verantwortung der Stadt Cottbus/Chósebusz
Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler **AN-139/25**6.6. Veröffentlichung des Katalogs „Vitamin B – Bildungsangebote“
Anfragesteller: Fraktion AfD **AN-141/25**6.7. Einzelfallhilfen (Schulassistenz nach SGB IX) an Cottbuser Schulen
Anfragesteller: Fraktion AfD **AN-142/25**6.8. „Politische Neutralität bei der Beflaggung an Liegenschaften der Stadt Cottbus“
Anfragesteller: Fraktion AfD **AN-143/25**6.9. Unterstützung von Vielfalts-, interkultureller und Statementveranstaltungen in Cottbus
Anfragesteller: Fraktion AfD **AN-144/25**6.10. Anfrage zur Veröffentlichung von Inseraten durch die Stadt Cottbus
Anfragesteller: Fraktion AfD **AN-145/25**6.11. Sicherung von Grundstücken in öffentlichem Eigentum im Spreeraum Cottbus und Übersicht der Eigentumsstrukturen
Anfragesteller: Fraktion Die Linke **AN-146/25****7. Berichte und Informationen**7.1. Oberbürgermeister
Berichtersteller: Herr Schick7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Berichtersteller: Herr Dr. Bialas7.3. Vorsitzender des Hauptausschusses
Berichtersteller: Herr Dr. Biesecke7.4. Ankündigung Bericht: Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH
Berichtersteller: Herr Berndt7.5. Ankündigung Abschlussbericht: Anti-Korruptionsbeauftragter der Stadt Cottbus/Chósebusz
Berichtersteller: Herr Rupieper7.6. Petitionen
Berichtersteller: Herr Dr. Biesecke7.6.1. Petition mit dem Thema: „Kündigung von Pachtverträgen unserer Garagen durch die Stadt Cottbus“
Petent: Herr Krieger7.6.2. Petition mit dem Thema: Bauvorhaben Sachsendorfer Hauptstraße
Petent: Herr Schubert7.6.3. Petition mit dem Thema: Besserer Schutz von Bäumen in Cottbus
Petentin: Frau Milius7.7. Aktuelle Stunde
Es findet keine Aktuelle Stunde statt.7.8. Neubau einer Trampolinhalle im Sportzentrum Cottbus **II.1-013/25 I-StV**7.9. Kita Pfiffikus - Energetische Sanierung und barrierefreie Nutzbarmachung mit Freianlagen **II.1-014/25 I-StV**7.10. Kita Pfiffikus - Energetische Sanierung und barrierefreie Nutzbarmachung mit Freianlagen **II.1-015/25 I-StV**7.11. Information über das Ausschreibungsergebnis „Vergabe einer Dienstleistungskonzession für ein exklusives Werberecht inklusive der Aufstellung von Warthallen (WH)“
Berichtersteller: Herr Gransalke**8. Vorlagen der Verwaltung**8.1. Feststellung geprüfter Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“, Ergebnisverwendung und Entlastung Werkleitung **OB-018/25 StVV**8.2. Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ **OB-019/25 StVV**8.3. Feststellung geprüfter Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“, Ergebnisverwendung und Entlastung Werkleitung **OB-025/25 StVV**8.4. Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“ und Betrauung **OB-027/25 StVV**8.5. Gründung der Lausitz Science Park GmbH **OB-029/25 StVV**8.6. 6. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebusz für die VIII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2024) **OB-031/25 StVV**8.7. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus/Chósebusz **I-017/25 StVV**8.8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Entsorgung von Bioabfällen zwischen der Stadt Cottbus/Chósebusz und dem Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster (AEV), Teil 2 **I-020/25 StVV**8.9. 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebusz über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) **I-021/25 StVV**8.10. Aktualisierung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Neuhausen/Spree - Teil Schmutzwasserentsorgung; Fortschreibung März 2025 **I-022/25 StVV**8.11. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebusz über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und ihre Benutzung für die Ortsteile Roggosen, Sergen, Gablenz, Neuhausen, Groß Döbbern, Klein Döbbern, Groß Oßnig, Koppatz, Laubsdorf, Komptendorf, Frauendorf und Kathlow der Gemeinde Neuhausen/Spree (Abwassersatzung – Gemeinde Neuhausen/Spree) **I-023/25 StVV**8.12. 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebusz über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) **I-024/25 StVV**8.13. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) 2026 der Stadt Cottbus/Chósebusz **I-025/25 StVV**8.14. 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus/Chósebusz für die Ortsteile Roggosen, Sergen, Gablenz, Neuhausen, Groß Döbbern, Klein Döbbern, Groß Oßnig, Koppatz, Laubsdorf, Komptendorf, Frauendorf und Kathlow der Gemeinde Neuhausen/Spree (Abwassergebührensatzung – Gemeinde Neuhausen/Spree) **I-026/25 StVV**

AMTLICHER TEIL

8.15. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen zur Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung) vom 22.11.2023	I-027/25 StVV	9.5. Prüfung eines kommunalen Wohnungstausch- und Wohnflächenbonusprogramms Antragsteller: Fraktion Die Linke	AT-40/25	3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Berichterstatter: Herr Dr. Bialas	
		9.6. Neuausweisung der Landschaftsschutzgebiete in der Stadt Cottbus Antragsteller: Fraktion SPD	AT-41/25	3.3. Vorsitzender des Hauptausschusses Berichterstatter: Herr Dr. Biesecke	
8.16. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Niederschlagswasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtungen und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Cottbus/Chósebus (Niederschlagswassersatzung) vom 22.11.2023	I-028/25 StVV	9.7. Ergänzung eines Einsatzgeldes für Ehrenamtliche in der Satzung über Aufwandsentschädigungen und Ehrungen aus besonderem Anlass für ehrenamtlich und nebenberuflich tätige Angehörige der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes Stadt Cottbus/Chósebus Antragsteller: Fraktion SPD	AT-42/25	4. Vorlagen der Verwaltung	OB-026/25 HA
		9.8. Prüf- und Planungsauftrag zur Verwendung von Mitteln aus dem Bundes-Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ - Vorbereitung der Verwendung dieser Mittel für die Stadt Cottbus/Chósebus Antragsteller: Fraktion SPD	AT-43/25	4.1. Zustimmung zu einer Vereinbarung über den Zerlegungsmaßstab für die Gewerbesteuer der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG	
8.17. Beschlussvorlage Fortschreibung des kommunalen Energiekonzeptes zu einem integrierten Klimaschutzkonzept Cottbus/Chósebus 2030	II-050/25 StVV	9.9. Prüfung einer monatlichen finanziellen Förderung für medizinische Studierende, die in der Stadt Cottbus/Chósebus ärztlich oder zahnärztlich tätig werden wollen Antragsteller: Fraktion SPD	AT-44/25	4.2. Vergleichsvorschlag zur Neuaufsetzung der laufenden Geldleistungen für Kindertagespflegepersonen	I.1-024/25 StVV
8.18. Radverkehrskonzept Cottbus/Chósebus 2035+	II-054/25 StVV	9.10. Erarbeitung eines aktuellen Garagennutzungskonzeptes für die Stadt Cottbus/Chósebus Antragsteller: Fraktion CDU/Freie Wähler	AT-45/25	4.3. Bau und Finanzierung eines Funktionsgebäudes der Integrierten Regionalleitstelle Lausitz, Standort Feuerwache I, Dresdener Straße, Stadt Cottbus/Chósebus	III.1-011/25 StVV
8.19. Bebauungsplan Nr. N/38/120 „Ernst-Heilmann-Weg/ Fehrower Weg“ - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit	II-065/25 StVV	10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen		5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung Es liegen keine Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.	
8.20. Nahverkehrsplan der Stadt Cottbus/Chósebus für die Jahre 2026 bis 2030	II-067/25 StVV	11. Hinweise und Anfragen		6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen	
8.21. Bebauungsplan Nr. W/52/122 „Nördliches Bahnumfeld WEST - Verwaltungs- und Technologiezentrum (TP 3)“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss	II-069/25 StVV			7. Hinweise und Anfragen	
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung				8. Schließung der Sitzung Cottbus/Chósebus, 05.11.2025	
9.1. Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus Antragsteller: Dr. Bialas (Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung)	AT-30/25			gez. Tobias Schick Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebus	
9.2. Budget der Jugendhilfeplanung für die Bereiche der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Förderung der Erziehung in Familien in der Stadt Cottbus/Chósebus Antragsteller: Jugendhilfeausschuss	AT-36/25				
9.3. Abrundungssatzung im Ortsteil Saspow Antragsteller: Fraktion CDU/Freie Wähler	AT-38/25				
9.4. Mietpreisbremse und Mietendeckel für Cottbus/Chósebus Antragsteller: Fraktion Die Linke	AT-39/25				

